



GEMEINDE VELTHEIM

Mitteilungen

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Veltheim

10. Juli 2026 / Nr. 27

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Wasserversorgung Veltheim / Wasserleitungsbrüche vom 03. bis 05. Juli 2026

Am vergangenen Wochenende kam es in Veltheim zu einer aussergewöhnlichen Häufung von Wasserleitungsbrüchen. Zwischen Freitag, 3. Juli 2026, späterer Nachmittag, und den frühen Morgenstunden des Sonntags, 5. Juli 2026, mussten an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet mehrere Defekte an Leitungen der Wasserversorgung festgestellt und behoben werden. Besonders schwerwiegend war dabei ein Bruch der Hauptzuleitung zum Reservoir, welcher erhebliche Auswirkungen auf die Wasserversorgung eines grossen Teils des Dorfes hatte.

Nach ersten Einschätzungen der beigezogenen Fachpersonen könnten die anhaltende Hitzeperiode, der erhöhte Wasserverbrauch sowie die dadurch entstandenen Druckveränderungen im Leitungsnetz zu den Schadensfällen beigetragen haben. Auch unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten und der Zustand einzelner älterer Leitungsabschnitte dürften eine Rolle gespielt haben.

Da zu Beginn nicht absehbar war, wie lange die Reparaturarbeiten dauern würden und insbesondere die Versorgungssicherheit beeinträchtigt war, veranlasste der Gemeinderat über die kantonale Notrufzentrale eine Alertschwiss-Mitteilung an die Bevölkerung. Zusätzlich wurde die Einwohnerschaft mittels Lautsprecherdurchsagen aus einem Feuerwehrfahrzeug über die vorübergehende Notlage informiert.

Das Personal des Gemeindebauamts nahm gemeinsam mit den üblichen Fachunternehmen die Reparaturarbeiten umgehend auf. Während der Behebung der ersten Schäden wurden jedoch weitere Leitungsbrüche festgestellt, was zu einer ausserordentlich langen und intensiven Einsatzdauer führte. Ein letzter Rohrbruch musste am Samstagabend im Bereich Aspalterweg registriert werden. Die dortigen Arbeiten konnten erst in den frühen Morgenstunden des Sonntags erfolgreich abgeschlossen werden.

Da am Freitagabend die Dauer des Versorgungsunterbruchs noch nicht abgeschätzt werden konnte, organisierte der Gemeinderat beim Gemeindehaus eine provisorische Trink- und Brauchwasserabgabe. Dieses Angebot wurde von einzelnen Einwohnerinnen und Einwohnern genutzt. Über eine publizierte Notfallnummer standen zudem Mitarbeitende der Gemeinde und Mitglieder des Gemeinderats für Auskünfte zur Verfügung.

Dank einer Notwasserversorgung aus dem Schenkenbergertal konnte die Trinkwasserversorgung teilweise sichergestellt werden. Die zur Verfügung stehende Wassermenge reichte jedoch nicht aus, um das gesamte

Netz vollständig zu versorgen. Dadurch waren verschiedene Dorfgebiete zeitweise ohne Frischwasser. Tiefgelegene Gebiete konnten von der Notwasserversorgung teilweise profitieren und waren weniger stark von den Einschränkungen betroffen.

Wichtig ist festzuhalten, dass die Qualität des Trinkwassers während des gesamten Ereignisses nie beeinträchtigt war. Zu keinem Zeitpunkt bestanden Einschränkungen hinsichtlich der Trinkwasserqualität. Das abgegebene Wasser erfüllte jederzeit die hohen Anforderungen an einwandfreies Trinkwasser.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt dem Personal des Gemeindebauamts, den involvierten Fachunternehmen, den Einsatzkräften der Feuerwehr sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern. Die Ereignisse haben gezeigt, dass sich die Gemeinde auch in anspruchsvollen Situationen auf ihre Mitarbeitenden und ihre bewährten Strukturen verlassen kann.

Der Gemeinderat wird die Vorkommnisse nun umfassend analysieren und die notwendigen Schlussfolgerungen ziehen. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit weiter zu stärken und die Abläufe für mögliche zukünftige Ereignisse weiter zu optimieren. Obwohl auf eine Wiederholung solcher ausserordentlichen Ereignisse selbstverständlich nicht gehofft wird, sollen die gewonnenen Erkenntnisse dazu beitragen, künftig noch rascher und wirksamer reagieren, informieren und helfen zu können.

Der Gemeinderat weist in diesem Zusammenhang auf das Merkblatt «Notvorrat Trinkwasser» hin (siehe Beilage). Die Ereignisse vom vergangenen Wochenende haben gezeigt, dass ausserordentliche Störungen der Wasserversorgung trotz hoher Versorgungssicherheit nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Der Gemeinderat empfiehlt deshalb allen Einwohnerinnen und Einwohnern, einen privaten Trinkwassernotvorrat gemäss den Angaben im Merkblatt bereitzuhalten. Damit kann die Versorgung während der ersten Stunden oder Tage eines Versorgungsunterbruchs sichergestellt und die Notfallversorgung entlastet werden.

Gemeinderat Veltheim

Hitzesensibilisierungsaktion 2026 / kostenlose Gläser abzugeben

Im Sommer 2026 lancieren das Departement Gesundheit und Soziales und das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau eine Hitzesensibilisierungskampagne für ältere Menschen.

Hitze kann insbesondere für ältere Menschen über 70 Jahren eine grosse Belastung darstellen und gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Mit einfachen Verhaltenstipps lassen sich diese Risiken jedoch reduzieren.

Für die Kampagne wurden Gläser und ein Flyer mit Verhaltenstipps für heisse Tage produziert. Diese sollen ältere Menschen dazu motivieren, regelmässig zu trinken um sich an Hitzetagen richtig schützen können. Die Gläser sind kostenlos. Die Gläser können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeindeverwaltung Veltheim

Ab Montag, 06. Juli 2026, bis und mit Freitag, 07. August 2026, ist der Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils nur am Vormittag (08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) geöffnet. Für dringende Fälle kann telefonisch (Telefon bedient nur am Vormittag / 056 463 66 99) ein Termin ausserhalb der genannten Öffnungszeiten vereinbart werden.

Gemeinderat Veltheim

Gehrenweg / umgefahrener Strassenbeleuchtungskandelaber



Am vergangenen Wochenende wurde der Strassenbeleuchtungskandelaber Nr. 122 am Gehrenweg vermutlich durch ein Fahrzeug beschädigt. Die AEW Energie AG wird im Auftrag der Gemeinde die notwendigen Reparaturarbeiten ausführen.

Die Gemeinde bittet die Verursacherin oder den Verursacher, sich bei der Gemeindeverwaltung Veltheim unter Telefon 056 463 66 99 zu melden. Ebenfalls werden Personen, die Angaben zum Vorfall machen können, gebeten, mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen. Herzlichen Dank. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeinderat Veltheim

Gemeindeverwaltung Veltheim – Herzliche Gratulation an Sarah Werder zum erfolgreichen Lehrabschluss und zur Berufsmaturität

Gemeinderat und Gemeindepersonal Veltheim gratulieren Sarah Werder herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre als Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung sowie zum Erwerb der Berufsmaturität. Sie hat damit einen wichtigen Meilenstein ihrer beruflichen Laufbahn erreicht. Besonders willkommen ist die Tatsache, dass Sarah Werder der Gemeindeverwaltung Veltheim bis Sommer 2027 erhalten bleibt. Für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir ihr viele bereichernde Erfahrungen, Erfolg und alles Gute.

Gemeinderat Veltheim



Kirchen / Vereine / Kultur / Verschiedenes

Kath. Kirche Schinznach-Dorf – Kirchenzettel

Sonntag,	12.07.2026	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Adam Kaczor.
Sonntag,	19.07.2026	09.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Edmond Egethoe.

Kath. Kirche Schinznach-Dorf

Ev.-ref. Kirchgemeinde Veltheim-Oberflachs – Kirchenzettel

Sonntag, 12.07.2026 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Christian Bieri.

Ev.-ref. Kirchgemeinde Veltheim-Oberflachs



GEMEINDE
VELTHEIM

NOTVORRAT TRINKWASSER

Gut vorbereitet für den Ernstfall

Technische Störungen, Rohrbrüche oder andere Ereignisse können die Trinkwasserversorgung jederzeit unterbrechen.

Mit einem Notvorrat sind Sie für die ersten Tage selbstständig und sicher versorgt.



WASSER IST
UNSER WICHTIGSTES
LEBENSMITTEL.

EMPFEHLUNG DES BUNDES

3 Liter Trinkwasser pro Person und Tag für 3 Tage

1 PERSON	2 PERSONEN	FAMILIE (2 Erwachsene, 2 Kinder)
9 LITER	18 LITER	36 LITER



Haustiere nicht vergessen!

Tiere benötigen täglich frisches Wasser.



PRAKTISCHE TIPPS



Trinkwasser in PET- oder Glasflaschen lagern.



Kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.



Vorrat regelmässig kontrollieren und erneuern.



Besonders während Hitzeperioden etwas mehr Wasser einlagern.



WARUM EIN NOTVORRAT?

Auch bei einer raschen Reaktion der Gemeinde kann es einige Zeit dauern, bis die Versorgung wieder sichergestellt oder eine Notversorgung eingerichtet ist.



Ein eigener Vorrat hilft, die ersten Stunden oder Tage zu überbrücken und entlastet die Notfallversorgung.



Weitere Informationen zum Thema Notvorrat:
Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL)
www.bwl.admin.ch

*Gemeinsam vorsorgen –
sicher durch den Alltag.*

Gemeinderat Veltheim